

# **Tino Sehgal**

**Ausstellung im Kunsthaus Bregenz**

**17. August – 24. September 2006**

**Pressetag:**

**Donnerstag, 17. August 2006, 10 bis 18 Uhr**

Das Kunsthaus Bregenz zeigt die erste Einzelausstellung von Tino Sehgal in Österreich. Die Ausstellung bietet dem Publikum die einzigartige Möglichkeit, das ungewöhnliche Werk des Künstlers kennen zu lernen und zu erleben.

Tino Sehgal hat eine spezifische Form von Kunst entwickelt, die nur dann entsteht, wenn man ihr begegnet. Ausgeführt von Interpreten, existieren seine Arbeiten als Situationen, die in flüchtigen Gesten, in Bewegungen oder gesprochenen Wörtern gründen und im Austausch mit den Besuchern stattfinden. Der Künstler ersetzt damit die materielle Produktion von Objekten durch temporäre Werke aus Körper, Raum und Zeit.

Dennoch erfüllen Sehgal's Arbeiten die Konventionen von Werken der bildenden Kunst. Sie sind für die gesamte Dauer einer Schau im Ausstellungsraum präsent, werden verkauft und von Museen oder Privatpersonen gesammelt. Die jeweilige Arbeit entsteht dadurch, dass eine oder mehrere Personen im Ausstellungsraum etwas tun. Sehgal hat dabei in den letzten Jahren mit einer Vielzahl von Interpreten gearbeitet, darunter mit Museumsaufsichtern und Sängerinnen, mit Kindern, Akademikern und sozial benachteiligten Personen. In ihrer Situationsgebundenheit und Ereignishaftigkeit stellen seine Arbeiten den traditionellen musealen Kontext auf die Probe. Die menschliche Stimme, Sprache, Bewegung und Interaktion sind also die künstlerischen Materialien, mit denen Sehgal innerhalb der Tradition von Skulptur und Installation eine radikale Position absteckt.

Sehgal's Ausbildungen in politischer Ökonomie und Choreographie spielen eine grundlegende Rolle für sein Werk. Mithilfe seiner Arbeit erforscht



Sehgal soziale Prozesse, Konventionen und Rollenzuweisungen und unterzieht grundlegende Bestandteile nicht nur der Kunsterstellung, sondern ebenso gesellschaftlicher Systeme einer Neudefinition: Materialität, Idee, Originalität, Produzent, Konsument, Eigentümer und Marktwert.

Bei seiner ersten Einzelausstellung in Österreich wird Tino Sehgal auf den vier Ausstellungsebenen des **Kunsthhauses** drei skulpturale Situationen präsentieren, von denen zwei erstmalig gezeigt werden.

Tino Sehgal wurde 1976 in London geboren und lebt zurzeit in Berlin. 2005 vertrat er (zusammen mit Thomas Scheibitz) Deutschland auf der 51. Biennale in Venedig. Einzelausstellungen in jüngerer Zeit: ICA, London (2006 und 2005), Kunsthalle Hamburg (2005), Fundação Serralves, Porto, Musée des Beaux-Arts de Nantes, Van Abbemuseum, Eindhoven (2004). Außerdem hat er an einer Reihe von Gruppenausstellungen teilgenommen, u. a. an der 1. Moskauer Biennale (2005), der 50. Biennale in Venedig (2003) sowie an „I promise it's political“, Museum Ludwig Köln (2002).

**Der Pressetag ist auch der erste Tag der Ausstellung.**

**Das Fotografieren und Filmen der Ausstellung ist nicht erlaubt.**

**Öffnungszeiten:** Di bis So 10 bis 18 Uhr



# **KUB-Billboards**

## **Michael Mittermayer**

**14. August – 24. September 2006**

**Eröffnung, 17. August, 19 Uhr, KUB-Foyer**  
**Es spricht: Kurator Dr. Rudolf Sagmeister**

Michael Mittermayer hat für die sechs KUB-Billboards Farbreproduktionen bekannter Gemälde berühmter Künstler überarbeitet, unter anderem von Sandro Botticelli, Albrecht Dürer und Anthonis van Dyck. Durch seine Gestaltung gewinnen diese Ikonen der europäischen Kunstgeschichte neue Aktualität und überraschende formale Frische.

Seit vielen Jahren komponiert der Künstler seine Bilder auf der Grundlage eines bestimmten Kreissegments mit typisch kreiselndem Duktus, wofür er einen offenen Metallring als Schablone verwendet. Blatt um Blatt mäandern Linien, Spiralen oder Kreise, die sich in verschiedensten Formen und Radien alle von diesem Ring ableiten. Der Ring dient ihm als Symbol der Wechselwirkung zwischen Kunst und Natur, zwischen Ratio und Spontaneität. Die Spannung in den Bildern ergibt sich aus einem Nebeneinander von organischem Geflecht und grafischer Strenge, von Licht und Dunkel, von Farbe und Schwarzweiß. Für seine Collagen und Übermalungen verwendet Mittermayer neben eigenen Fotografien auch Druckerzeugnisse aller Art, die mit Schere, Aquarellfarben und Zeichenstiften bearbeitet werden.

Michael Mittermayer, \*1961 in Innsbruck, lebt und arbeitet in Vorarlberg.



**Kunsthau Bregenz**

## Partner und Sponsoren

Das Kunsthau Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Sponsor der  
**KUB Arena**

**MONTFORT WERBUNG**

**DMG**

Hausponsor  
des *Kunsthau Bregenz*



Hypo Landesbank



**ZUMTOBEL**

Mit freundlicher Unterstützung von

**i f a**



Institut für Auslands-  
beziehungen e. V.

**HUGO BOSS**



**Kunsthaus Bregenz**

**Kunsthaus Bregenz**

Ausstellungsort/Veranstalter  
**Kunsthaus Bregenz**  
**Karl-Tizian-Platz**  
**A-6900 Bregenz**

Ausstellung  
**Tino Sehgal,**  
**Eckhard Schneider**

Direktor  
**Eckhard Schneider**

Kurator  
**Rudolf Sagmeister**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**Birgit Albers**  
Tel (+43-55 74) 4 85 94-13  
Fax (+43-55 74) 4 85 94- 8  
b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

Kunstvermittlung  
**Winfried Nußbaumüller**  
Tel (+43-55 74) 4 85 94-17  
Fax (+43-55 74) 4 85 94-8  
w.nussbaumueller@  
kunsthhaus-bregenz.at

Publikationen  
**Katrin Wiethäge**  
Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-16  
Fax: (+43-55 74) 4 85 94-8  
k.wiethäge@kunsthhaus-bregenz.at

Editionen  
**Caroline Schneider**  
Tel.: (+43-55 74) 4 85 94-44  
Fax: (+43-55 74) 4 85 94-8  
c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

Öffnungszeiten  
**Di - So 10 - 18 Uhr**